



Dagmar G. Wöhrl MdB
Parlamentarische Staatssekretärin
Maritime Koordinatorin der Bundesregierung

Postanschrift:

Palast der Republik 1
11011 Berlin
Tel: 030 227-71235
Fax: 030 227-76385

Wahlkreis

Jakobstraße 46
90402 Nürnberg
Tel: 0911 2415 4416
Fax: 0911 2029 212
Email: kontakt@dagmar-woehrl.de
Web: www.dagmar-woehrl.de

17. Juni 2009

Familienbewusste Unternehmenspolitik – ein Beitrag für mehr Produktivität und Wachstum

Rede Dagmar Wöhrl anlässlich 11. Zertifikatsverleihung „audit berufundfamilie“ am 17.06.2009 in Berlin

Sehr geehrte Frau Bundesministerin von der Leyen,
sehr geehrte Frau Bundesministerin Schmidt,
sehr geehrte Frau Bundesministerin Wieczorek-Zeul,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen Staatssekretäre,
sehr geehrter Herr Dr. Endres [Vorstandsvorsitzender der Hertie-Stiftung],
meine sehr geehrten Damen und Herren,

Auch wenn wir einen männlichen Minister haben, ist unser Haus für seine Familienfreundlichkeit bekannt. Deswegen werden Sie mir sicher glauben: Ich musste den Part des Ministers nicht übernehmen, um hier die weibliche Führungs-Präsenz zu verdeutlichen.

Herr Bundesminister zu Guttenberg als Schirmherr des audits berufundfamilie hätte natürlich sehr gerne heute selbst vor Ihnen gestanden. Leider ist er terminlich verhindert, Sie wissen ja, was zurzeit das Krisenmanagement an Einsatz verlangt! So habe ich die Freude, hier zu sein und Ihnen allen zunächst seine herzlichen Grüße und Glückwünsche auszurichten.

In diesem Jahr verleiht die Hertie-Stiftung bereits zum 11. Mal die Zertifikate im Rahmen des audits berufundfamilie.



Dagmar G. Wöhrl MdB
Parlamentarische Staatssekretärin
Maritime Koordinatorin der Bundesregierung

Postanschrift:

Palast der Republik 1
11011 Berlin
Tel: 030 227-71235
Fax: 030 227-76385

Wahlkreis

Jakobstraße 46
90402 Nürnberg
Tel: 0911 2415 4416
Fax: 0911 2029 212
Email: kontakt@dagmar-woehrl.de
Web: www.dagmar-woehrl.de

17. Juni 2009

Und die Zahl der zertifizierten Unternehmen, Hochschulen und Ministerien ist seit dem Beginn im Jahr 1999 stetig angestiegen [1999: 18, 2005: 116, 2006: 141, 2007: 191, 2008: 231].

In diesem Jahr verzeichnen wir 321 Zertifikatsempfänger, das sind etwa 40% mehr als im vergangenen Jahr.

Endlich mal eine positive Botschaft in Zeiten der Wirtschaftskrise, wo wir sonst immer nur Rückgänge zu vermelden haben!

Eine Botschaft, die wir Ihnen, liebe Zertifikatsempfänger, und Ihren Bemühungen um eine familienbewusste Unternehmenspolitik verdanken!

Familienbewusste Personalpolitik und Wirtschaftskrise

Sie haben bereits erkannt, was manche gerade angesichts der Krise noch lernen müssen: dass es sich lohnt, langfristig zu denken und zu planen.

Ein kluger Topmanager (Hans Christoph von Rohr, Klöckner-Werke) hat einmal gesagt: „Kapital lässt sich beschaffen, Fabriken kann man bauen, Menschen muss man gewinnen.“

Zwar ist gerade jetzt in der Krise die Kapitalbeschaffung auch ein Problem, klar.

Aber Sie werden mir zustimmen: Der Faktor Mensch – das ist langfristig die entscheidende Ressource! Die Ressource, mit der unsere hoch industrialisierte aber rohstoffarme Volkswirtschaft punkten kann.

Und punkten muss!

Denn Wirtschaftskrisen kommen und, da bin ich mir ganz sicher, gehen auch wieder. Die demografische Entwicklung wird uns dagegen weiter begleiten – und den Faktor Mensch wird immer entscheidender werden.



Dagmar G. Wöhrl MdB
Parlamentarische Staatssekretärin
Maritime Koordinatorin der Bundesregierung

Postanschrift:

Palast der Republik 1
11011 Berlin
Tel: 030 227-71235
Fax: 030 227-76385

Wahlkreis

Jakobstraße 46
90402 Nürnberg
Tel: 0911 2415 4416
Fax: 0911 2029 212
Email: kontakt@dagmar-woehrl.de
Web: www.dagmar-woehrl.de

17. Juni 2009

In einigen Bereichen ist dies selbst in Krisenzeiten schon deutlich zu spüren – beispielsweise im Pflege- und Gesundheitsbereich oder in der Umwelttechnik. Hier hat der Bedarf an Beschäftigten auch in der Krise noch zugenommen.

Und bei den Ingenieuren und Informatikern können schon jetzt Tausende Stellen nicht besetzt werden. Der Fachkräftemangel entwickelt sich zu einer Zeitbombe! Eine aktuelle Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach hat ergeben, dass sogar in der Konjunkturkrise noch 29% aller Unternehmen Probleme haben, in ausreichendem Maße qualifiziertes Personal zu finden.

Und wenn sich die Wirtschaft erholt hat und wieder an Fahrt gewinnt, wird sich der Wettbewerb der Unternehmen um qualifiziertes Personal noch weiter verschärfen. Mehr und mehr Unternehmen wird auf diese Weise bewusst, dass ihnen ein Fachkräftemangel im eigenen Haus droht, wenn sie nicht konsequent gegensteuern – mit einer familienbewussten Personalpolitik! Das ist nämlich die beste Voraussetzung, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen, zu motivieren und an das Unternehmen zu binden.

Und sie kann helfen, die Krise ohne große Personalverluste zu überbrücken, indem sie es ermöglicht, den Personaleinsatz flexibler zu gestalten.

Den Unternehmen entstehen damit handfeste betriebswirtschaftliche Vorteile! Das belegt auch eine aktuelle Studie (des Forschungszentrums Familienorientierte Personalpolitik an) der Universität Münster:

In familienfreundlichen Unternehmen sind Produktivität und Motivation der Mitarbeiter um je 17% höher als in anderen Unternehmen, die Fehlzeiten sind um 13% niedriger.



Dagmar G. Wöhrl MdB
Parlamentarische Staatssekretärin
Maritime Koordinatorin der Bundesregierung

Postanschrift:

Palast der Republik 1
11011 Berlin
Tel: 030 227-71235
Fax: 030 227-76385

Wahlkreis

Jakobstraße 46
90402 Nürnberg
Tel: 0911 2415 4416
Fax: 0911 2029 212
Email: kontakt@dagmar-woehrl.de
Web: www.dagmar-woehrl.de

17. Juni 2009

Das senkt die Kosten, erhöht die Produktqualität, schafft zufriedene Kunden – und ist ein wichtiger Impuls für mehr Wachstum.

Und Sie, liebe Zertifikatempfänger, können diese Vorteile nutzen!
Sie haben sich dafür entschieden, in Ihrem Unternehmen eine familienbewusste Personalpolitik zu etablieren und in Zukunft weiter daran zu arbeiten.
Ich möchte Sie dazu ermuntern, das Zertifikat nicht nur als Belohnung für Ihre Anstrengungen zu betrachten – betrachten Sie es auch als Werbung!
Sie können sich damit auf dem Markt um die knappe Ressource Fachkräfte entscheidend profilieren!

Denn der Stellenwert der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für über 90% aller Beschäftigten mit Kindern und für zwei Drittel aller Beschäftigten ohne Kinder mindestens ebenso hoch wie der des Gehalts!

Meine Damen und Herren, wir wissen:

Ein guter Prediger ist, wer seine eigenen Ermahnungen befolgt.

(bei Shakespeare nachzulesen)

Und so bin ich froh, dass ich heute nicht nur Zertifikate überreichen darf, sondern dass ich gleichzeitig auch als Vertreterin des ersten zertifizierten Bundesministeriums hier stehe – des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Schon mit dem Grundzertifikat im Jahr 2002 und den Re-Auditierungen 2005 und 2008 hat unser Haus seine familienfreundliche Personalpolitik unter Beweis gestellt. Diese wurden kontinuierlich und systematisch weiter ausgebaut.



Dagmar G. Wöhrl MdB
Parlamentarische Staatssekretärin
Maritime Koordinatorin der Bundesregierung

Postanschrift:

Palast der Republik 1
11011 Berlin
Tel: 030 227-71235
Fax: 030 227-76385

Wahlkreis

Jakobstraße 46
90402 Nürnberg
Tel: 0911 2415 4416
Fax: 0911 2029 212
Email: kontakt@dagmar-woehrl.de
Web: www.dagmar-woehrl.de

17. Juni 2009

So bieten wir

- zeitlich und räumlich flexible Arbeitsmodelle an,
- Zugang zu Telearbeitsplätzen und
- umfassende Serviceleistungen für Familien.

Dazu gehören Information und Beratung, eine Vermittlung von Betreuungsangeboten und Belegplätze in Kitas in Bonn und in Berlin.

- Auch eine Teilzeit- und Job-Sharing-Börse wurde aufgebaut.

Im Prozess unserer vierten Auditierung sind wir derzeit bestrebt, unsere Leistungen noch weiter zu verbessern und auszubauen.

So wollen wir in Zukunft Führungskräfte verstärkt auf das Thema Vereinbarkeit aufmerksam machen. Daneben konzentrieren wir uns auf den Aufbau von Netzwerken und Mentoringprogrammen für Rückkehrer und Teilzeitarbeitende.

Auch das Thema Pflege und Pflegebedürftigkeit wollen und müssen wir noch stärker ins Blickfeld rücken.

Denn die Pflege von Angehörigen gewinnt im demografischen Wandel mehr und mehr an Bedeutung – als sensibles und wenig angenehmes Thema wird sie aber immer noch gerne umgangen. Dass es sich als Arbeitgeber lohnt, sich all diesen Problemen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu stellen, beweisen mir immer wieder unsere qualifizierten und hoch motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das hat im vergangenen Jahr auch das Bundeskabinett erkannt, als es beschloss, dass sich bis Ende dieses Jahres alle Bundesministerien, das Bundeskanzleramt und das Presse- und Informationsamt auditieren lassen müssen.



Dagmar G. Wöhrl MdB
Parlamentarische Staatssekretärin
Maritime Koordinatorin der Bundesregierung

Postanschrift:

Palast der Republik 1
11011 Berlin
Tel: 030 227-71235
Fax: 030 227-76385

Wahlkreis

Jakobstraße 46
90402 Nürnberg
Tel: 0911 2415 4416
Fax: 0911 2029 212
Email: kontakt@dagmar-woehrl.de
Web: www.dagmar-woehrl.de

17. Juni 2009

Heute erhalten sechs Bundesministerien das Zertifikat zum ersten Mal, [Bundesministerium der Finanzen; der Justiz; für Bildung und Forschung; für Gesundheit; für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung; für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung], das Auswärtige Amt bereits zum zweiten Mal. Auch das Bundeskanzleramt hat das audit durchgeführt. Es hat sein Zertifikat allerdings bereits im vergangenen Dezember erhalten und wird deshalb heute nicht mehr aufgerufen.

Zwei weitere Bundesministerien sind in den vergangenen Jahren erstmals zertifiziert worden [Bundesministerium des Innern 2007; Bundesministerium für Arbeit und Soziales 2008];

BMWi und BMFSFJ haben das Zertifikat bereits dreimal erlangt [BMWi seit 2002; BMFSFJ seit 2003]. Ich denke, damit wird die Bundesregierung der Vorbildfunktion gerecht, die sie als Arbeitgeber innehat. Dass das BMWi hier die Vorreiterrolle gespielt hat, darauf bin ich natürlich besonders stolz.

Aber besonders freue ich mich darüber, dass das gute Beispiel nicht auf die Behörden beschränkt bleibt, sondern dass es auch in den Unternehmen Schule macht. In diesem Jahr sind 45% der Zertifizierten Unternehmen. Auch beteiligen sich nicht nur große Unternehmen und Institutionen am audit. 174 der Zertifikatsempfänger – also deutlich mehr als die Hälfte - haben bis zu 500 Beschäftigte, 40 Zertifikatsempfänger lediglich bis zu 100 Beschäftigte. Ich denke, an dieser Resonanz kann man erkennen: „Familienfreundlichkeit“ ist nicht nur was für die „Großen“, sondern gerade auch für die „Kleinen“ besonders wichtig. Und es ist kein Luxusthema für einzelne Vorzeigeprojekte mehr.



Dagmar G. Wöhrl MdB
Parlamentarische Staatssekretärin
Maritime Koordinatorin der Bundesregierung

Postanschrift:

Palast der Republik 1
11011 Berlin
Tel: 030 227-71235
Fax: 030 227-76385

Wahlkreis

Jakobstraße 46
90402 Nürnberg
Tel: 0911 2415 4416
Fax: 0911 2029 212
Email: kontakt@dagmar-woehrl.de
Web: www.dagmar-woehrl.de

17. Juni 2009

Und es ist erst recht kein Schönwetter-Thema!

Das Thema „Familienfreundlichkeit“ ist vielmehr im Herzen unserer Wirtschaft angekommen!

Sie alle, liebe Zertifikatempfänger, haben dazu einen Beitrag geleistet und ich möchte Ihnen an dieser Stelle meine herzlichen Glückwünsche aussprechen. Nehmen Sie die Zertifikate, die Ihnen gleich im Anschluss übergeben werden, als Ansporn, weiter an der Familienfreundlichkeit in Ihrem Unternehmen, in Ihrer Institution und in Ihrer Hochschule zu arbeiten.

Denn ich bin mir sicher, dass der Erfolg Ihnen am Ende Recht geben wird. Sie werden in der Konkurrenz um gut ausgebildete, hoch motivierte, zufriedene und produktive Mitarbeiter die Nase vorn haben.

Und Sie werden damit einen wichtigen Beitrag leisten, dass unsere Wirtschaft in Zukunft wieder kräftig wächst.